

Hedwig ist bei uns, und mit ihr beginnt dann der neue Unterricht. Was wohl Hans dazu sagen wird! Freilich, wenn er in den Ferien hier ist, wird Fräulein und Hedwig meist gerade fort sein; da merkt er eigentlich gar nichts von der Veränderung, die für uns doch so wichtig ist.

Nun habe ich von der vorigen Woche eigentlich gar nichts erzählt und muß schon aufhören.

Margarete.



51. Sonntag.

Gretchen hat am vorigen Sonntag schon erzählt, daß Hedwig zu uns kommen wird, und wir dann noch mit Sophie und Lilli zusammen bei Herrn Weimann aus Friedberg Stunde haben werden. Ja, dieser neue Plan beschäftigt uns so viel, daß wir gar nicht recht an was anderes denken können. Ich kann sagen, ich freue mich ungeheuer darauf.

Von der letzten Woche läßt sich eigentlich nicht viel erzählen; es wurde rein gemacht, da ja Ostern vor der Tür ist, und dabei durften wir allerlei helfen. Ich seifte die kleinen Marmor-schalen und Figuren ab und Else putzte den silbernen Kuchenkorb und die Blumenstände. Das machte uns Spaß, aber ziemlich langweilig war es, die großen Epheuwände zu reinigen; jedes einzelne Blatt wird mit einem nassen Lappchen abgewaschen. Wir hätten gern, als wir erst halb fertig waren, aufgehört, aber das litt Mama nicht.

Im Garten haben wir auch schon tüchtig gearbeitet; es ist schon in der Mittagsstunde so warm und schön draußen, daß man gar nicht wieder hinein möchte. Veilchen gibt es in Menge,